

Deutschland-Bonn: CT-Scanner
OJ S 234/2017 06/12/2017
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn
Postanschrift: Sigmund-Freud-Straße 25
Ort: Bonn
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 53127
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@ukbonn.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.ukbonn.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNY5YYXJZ>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPNY5YYXJZ>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Umbau und Neuausstattung NUK.
Referenznummer der Bekanntmachung: 2017-14

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

33115100 CT-Scanner

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Anfang der 2000er Jahre wurde das Gebäude 021 als Erweiterungsbau der Klinik für Nuklearmedizin errichtet. Es wurde zu dieser Zeit ein PET-CT und mehrere Schilddrüsenkameras installiert. Das PET-CT aus dem Jahr 2002 soll nun gegen ein Gerät der neuesten Generation ausgetauscht werden. Dabei sollen sowohl die Untersuchungsräume als auch das Umfeld umgebaut werden. Es gibt Auflagen aus dem Strahlenschutz (Heißlabor, WC - Anlagen, Abklingraum) und dem Einbruchschutz (Austausch der Fenster). Um den PET-CT wirtschaftlicher zu betreiben, ist der Patientenfluss zu optimieren. In unmittelbarer Nähe des PET-CT befindet sich zurzeit eine Schilddrüsenambulanz mit einer Schilddrüsenkamera. Diese Ambulanz soll in ein Labor auf die rechte Seite des Gebäudes ziehen. Die ausgeschriebenen Positionen enthalten einen optionalen Full-Service-Vertrag mit einer optionalen Verlängerung um weitere 7 Jahre.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45000000 Bauarbeiten, 45215000 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheits- und Sozialwesen, für Krematorien und öffentliche Toiletten, 45216000 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen oder für Not- und Rettungsdienste und an Militärgebäuden

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Universitätsklinikum Bonn; Sigmund-Freud-Straße 25; 53127; Bonn; keine.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Anfang der 2000er Jahre wurde das Gebäude 021 als Erweiterungsbau der Klinik für Nuklearmedizin errichtet. Es wurde zu dieser Zeit ein PET-CT und mehrere Schilddrüsenkameras installiert. Das PET-CT aus dem Jahr 2002 soll nun gegen ein Gerät der neuesten Generation ausgetauscht werden. Dabei sollen sowohl die Untersuchungsräume als auch das Umfeld umgebaut werden. Es gibt Auflagen aus dem Strahlenschutz (Heißlabor, WC - Anlagen, Abklingraum) und dem Einbruchschutz (Austausch der Fenster). Um den PET-CT wirtschaftlicher zu betreiben, ist der Patientenfluss zu optimieren. In unmittelbarer Nähe des PET-CT befindet sich zurzeit eine Schilddrüsenambulanz mit einer Schilddrüsenkamera. Diese Ambulanz soll in ein Labor auf die rechte Seite des Gebäudes ziehen. Die ausgeschriebenen Positionen enthalten einen optionalen Full-Service-Vertrag mit einer optionalen Verlängerung um weitere 7 Jahre.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/05/2018 Ende: 28/02/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Da es sich bei diesem Vorhaben um eine komplexe Liefer- und Dienstleistung handelt, die auch einen großen Anteil an planerischen und baulichen Themen beinhaltet, besteht ein Risiko, dass die anvisierten Zeiträume zum Start und zum Ende der Leistung nicht gehalten werden können. Eine Verlängerung dieser Terminkette ist daher denkbar, aber nicht Ziel der Beauftragung.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 6Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Angaben zur geplanten Höchstanzahl siehe Bewertungsmatrix.

Nach den vorgesehenen Zuschlagskriterien, die bisher aber noch nicht fertiggestellt sind, wofür objektive Gründe vorliegen, ist in jedem Fall vorgesehen die Anzahl der Bieter nach Eingang der Indikativen Angebote auf die drei besten Bieter anhand der Zuschlagsmatrix für die Teilnahme an Verhandlungsrunden zu verringern.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Der geschätzte Auftragswert setzt sich zusammen aus der Planungs-, Bau- und Geräte-, Dienst- und der optionalen Wartungsleistung. Für die Gerätekosten und die Dienstleistung aber auch für die Bauleistung steht jeweils ein maximales Budget zur Verfügung. Sollte das Angebot diesen Betrag übersteigen, müsste die Ausschreibung aus schwerwiegendem Grund gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 4 VgV aufgehoben werden.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erfüllung der Anforderungen des TVgG-NRW:

— Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung für Dienst- und Bauleistungen unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 4 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW),

— Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach den Vorgaben des § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG - NRW).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe Anschreiben zum Teilnahmewettbewerb unter Punkt C).

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Bei Nichterfüllung der folgenden KO Kriterien wird der Bieter vom Verfahren ausgeschlossen:

Mindestens drei Referenzen mit folgendem Inhalt:

- Arbeit für einen öffentlichen Bauherrn,
- Erfahrung im Bau von nuklearmedizinischen Kliniken oder Großpraxen, die mit offenen Nukliden umgehen,
- Es sind zwingend drei verschiedene Referenzen einzureichen,
- Alle angegebenen Referenzen müssen vor dem 31.12.2016 fertig gestellt und abgenommen sein,
- Die Übergabe aller Referenzen darf max. 8 Jahre zurück liegen (d.h. Abnahme/Übergabe nach dem 31.12.2009).

Mindestens zwei der drei vorgelegten Referenzen mit folgendem Inhalt:

- Nuklearmedizinische Klinik oder Großpraxis, die mit offenen Nukliden umgeht, z.B. Heißlabor, Nuklidlabor.

Anforderungen an den Projektleiter als KO Kriterium:

- Berufserfahrung mind. 5 Jahre,
- mindestens ein Projekt im nuklearmedizinischen Bereich.

Anforderungen an das Projektteam als KO Kriterium. Das Team muss mindestens aus Planern der folgenden Fachrichtungen bestehen:

Planer Hochbau.

Planer Elektro.

Planer Heizung Lüftung Sanitär (HLS).

Planer Labortechnik.

Planer Statik.

Das KO - Kriterium gilt als erfüllt, wenn sich aus den beigefügten Unterlagen zu den einzelnen Mitgliedern des Projektteams nachweislich die geforderte fachliche Expertise auf den geforderten Fachgebieten ergibt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bei Nichterfüllung der folgenden KO Kriterien wird der Bieter vom Verfahren ausgeschlossen:

Mindestens drei Referenzen mit folgendem Inhalt:

- Arbeit für einen öffentlichen Bauherrn,
- Erfahrung im Bau von nuklearmedizinischen Kliniken oder Großpraxen, die mit offenen Nukliden umgehen,
- Es sind zwingend drei verschiedene Referenzen einzureichen,
- Alle angegebenen Referenzen müssen vor dem 31.12.2016 fertig gestellt und abgenommen sein,
- Die Übergabe aller Referenzen darf max. 8 Jahre zurück liegen (d.h. Abnahme/Übergabe nach dem 31.12.2009).

Mindestens zwei der drei vorgelegten Referenzen mit folgendem Inhalt:

- Nuklearmedizinische Klinik oder Großpraxis, die mit offenen Nukliden umgeht, z.B. Heißlabor, Nuklidlabor.

Anforderungen an den Projektleiter als KO Kriterium:

- Berufserfahrung mind. 5 Jahre,
- mindestens ein Projekt im nuklearmedizinischen Bereich.

Anforderungen an das Projektteam als KO Kriterium. Das Team muss mindestens aus Planern der folgenden Fachrichtungen bestehen:

Planer Hochbau.

Planer Elektro.

Planer Heizung Lüftung Sanitär (HLS).

Planer Labortechnik.

Planer Statik.

Das KO - Kriterium gilt als erfüllt, wenn sich aus den beigelegten Unterlagen zu den einzelnen Mitgliedern des Projektteams nachweislich die geforderte fachliche Expertise auf den geforderten Fachgebieten ergibt.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Der Auftrag steht unter einen Finanzierungsvorbehalt. d. h. wird eine für den PET CT erwartete Förderung über das MKW NRW über einen positiven Zuwendungsbescheides nicht bewilligt, so wird das gesamte Beschaffungsvorhaben nicht umgesetzt, da keine eigenen Mittel zur Beschaffung des PET CT zur Verfügung stehen. Die Bau- und Planungsleistungen werden dann nicht mehr benötigt. Des weiteren steht das Projekt unter einer klaren Preisobergrenze für jede einzelne Leistungsposition, insbesondere aber für die reine Lieferleistung des PET-CT, da die anvisierte Förderung nicht höher schließen wird als eine bestehende DFG Empfehlung, die einen klaren Fixbetrag zur Förderung des PET-CT vorschlägt, der im Rahmen der Zuwendung nicht überschritten werden kann. Die Preisobergrenzen sind im Vergabevermerk definiert. Die Zuwendung des PET CT kann erst nach Abschluss der Angebotsphase beantragt werden, wird dann keine Zuwendung gewährt, wird das Vergabeverfahren gemäß § 63 Abs. 1 Nr. 4 VgV aufgehoben.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 03/01/2018 Ortszeit: 13:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2017

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YYXJZ.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Spruchkörper Köln

Ort: Köln

Postleitzahl: 50606

Land: Deutschland

Telefon: +49 221147-3116

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird die im § 160 Abs. 3 Nr.4 GWB dargestellte Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, verwiesen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/12/2017